

Hallo,

normalerweise veröffentliche ich kaum die Geschichten von Notfalltieren, die wie hier aufnehmen, aber wir hatten ja vor kurzem erst eine Diskussion über Pelztierzucht und dort habe Jenny etwas ganz richtiges bemerkt: Die wirklich schlimmen Leidensgeschichten ereignen sich immer bei Privathaltern.

Diese Geschichte zeigt auch, warum es so wichtig ist, dass niemals verschiedene Tierarten in einem Käfig leben sollten.

Zitat:

Gestern erhielten wir ein Anruf. Eine Dame wollte ein Chinchilla abgeben.

Angeblich hatte eine Freundin der 10 Jahre alten Tochter von ihren Eltern ein Kaninchen und ein Chinchilla als Haustiere bekommen. Die Tiere lebten längere Zeit zusammen in einem kleinen Käfig ohne Bretter und damit Rückzugsmöglichkeiten für das Chinchilla. Es war den Angriffen des Kaninchens hilflos ausgeliefert.

Die Tochter der Frau hatte dann vor etwa 3 Wochen das Tier von der Freundin zu sich genommen und in einem Karton unter ihrem Bett versteckt, da es aufgrund einer Allergie ihres Bruders eigentlich keine Tiere halten durfte. Nachdem der Bruder jedoch allergische Reaktionen zeigte, fand die Mutter das Tier.

Wir konnten kurzfristig eine Mitfahrgelegenheit organisieren so dass das Tier noch am gleichen Nachmittag zu uns kam. Abgeliefert wurde es in einem Karton. Der Anblick der sich uns beim Öffnen bot war allerdings erschreckend. Unter einigen Zeitungen vergraben befand sich nicht nur das Chinchilla sondern auch das Kaninchen.

Das Chinchilla war vollkommen apathisch und verbissen, das Fell teilweise kahl und teilweise vollkommen verklebt: Der ganze Körper war übersät von Verletzungen und bereits verheilte Narben.

Das Chin war offenbar schon über einen längeren Zeitraum regelmäßig von dem (natürlich viel größeren) Kaninchen angegriffen und gebissen worden. Die Verletzungen wurden nie behandelt. Wasser hatte es vermutlich auch schon ewig nicht mehr gesehen - gleich nach der Ankunft hat es über 20 ml Wasser aus Spritzen zu sich genommen (normale wasserflaschen kennt er nicht und kann nicht damit umgehen - er bekommt auch jetzt noch das Trinkwasser per Hand zugeführt)

Das schlimmste zeigte sich jedoch im Kopf und am Rücken. Praktisch alle Wunden waren vereitert. Ein Druck an eine Kopfstelle genügte schon um den Eiter an verschiedenen Stellen austreten zu lassen.

Weitere Bilder die das Ausmass der Kopfverletzungen zeigen möchte ich jetzt hier nicht unbedingt einstellen - können aber hier angesehen werden:

<http://www.chinchillahilfe.de/navigation/index.cfm?id=1056>

So eine Geschichte zeigt nicht nur wie wichtig es ist, keine unterschiedlichen Tiere im gleichen Käfig zu halten sondern auch, dass die wirklich schlimmen Leidensgeschichten meist die sind, bei denen die Halter einfach vollkommen uninteressiert sind.

Dieses Tier wurde nicht aktiv gequält oder misshandelt - es wurde einfach nicht beachtet: Von den Kindern die es nicht besser wussten und auch von den Eltern, denen es einfach egal war... (Zitat am Telefon: Ich fahr es nirgendwo hin - wenn es keiner holt lass ich es einfach im Garten laufen...)

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [jacki1209](#) on Sun, 28 May 2006 15:31:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:cry: Oh man die ehemalige Besitzerin gehört echt eingesperrt :cry:
Da findet man doch keine Worte mehr.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Filou](#) on Sun, 28 May 2006 15:43:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh jeh,wie schrecklich. :(
Meinst du ihr könnt das Chin noch retten?
Es sieht so aus,als wenn der Schädel zertümmert ist? :(
Kann man die Leute anzeigen?
Ich meine Eltern haften doch für ihre Kinder.

Ich finde Zooläden und Züchter, sollten ihre Tiere nicht unter einem Alter von mind 16 Jahren an Kinder, oder dann Jugendlichen verkaufen. Schlimm nur, wenn selbst erwachsene Menschen zu dumm sind, oder zu faul sich darum zu kümmern. :(

Ich finde es toll, daß die Tiere nun bei euch sind, ich hoffe das beide überleben, und gut vermittelt werden.

Gruss Filou, die ziemlich traurig über so viel Ignoranz ist.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [acidM](#) on Sun, 28 May 2006 16:24:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh gott.. habe mir gerade mal die bilder auf der hp angesehen.
das ist ja wirklich entsetzlich! die armen tere!!
manche menschen sind so grausam!
ein grosser DANK an euch, dass ihr es so liebevoll aufnehmt und euch drum sorgt!

Lieber Gruß,
die Maria
:)

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [MissEndless](#) on Sun, 28 May 2006 16:27:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh gott... das arme tier..
hab mir den link noch angesehen... die wunde sieht fies aus...
die musste doch bestimmt genäht werden, oder?
hoffe, dass es den beiden bald besser geht.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Jenny](#) on Sun, 28 May 2006 19:07:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Matthias,

ach du liebe Güte!! :(:(

So was schlimmes habe ich auch noch nicht gesehen! Das ist ja echt grausam! Ich drücke ganz ganz feste die Daumen, dass es dem Chin bald besser geht und es das ganze übersteht.

Das ist echt unglaublich... :(

@Filou

Bei den meisten Zoogeschäften ist es ja so, dass Kinder keine Tiere verkauft bekommen. Aber wenn die Kinder solche Eltern haben, was nützt es da, dass die Eltern eine Unterschrift mit drunter setzen?? :(

Einfach nur traurig, das es solche Menschen gibt. Kann man nicht anders sagen!!

Wie gesagt, ich drücke dem armen Moppel ganz feste die Daumen!!!

LG

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Filou](#) on Sun, 28 May 2006 19:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, als ich 12 war haben die mich nicht nach Erlaubniss gefragt. ;) Ich hoffe das hat sich geändert, ist ja schon was her :roll: *g*, aber es gibt sicherlich auch schwarze Schafe, denen ist das egal. :?
Gruss Filou

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [bini001](#) on Sun, 28 May 2006 19:35:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Also ich bin 15 und ich finde meinen Chins gehts es gut... Natürlich hilft mir die Mama wenn ich Hilfe brauche... aber das Meißte mach ich alleine :p , Mama muss (fast) alles zahlen :d

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [sony](#) on Sun, 28 May 2006 19:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihrs

Ich bin auch der ansicht, das dass Alter keine allzu große Rolle spielt wenn die Eltern das ganze unter Aufsicht haben. Es ist wichtig das Kinder mit Tieren aufwachsen aber ohne einen Verantwortungsvollen Erwachsenen ist das halt nich möglich, und wenn die Eltern so was zulassen gehören sie hinter gitter !!! :evil:

Ich drücke alle möglichen Daumen das das Tierchen wieder wird.

Bitte berichte doch weiter

Gruß Sonja

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Filou](#) on Sun, 28 May 2006 20:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Bini ich meine doch nicht das alle unter 16 keine Haustiere haben dürfen,sondern alle unter 16 keine kaufen dürfen.

Das sollten die Eltern machen,am besten mit Vertrag,daß die haften,wenn die Tiere nicht versorgt werden,oder sowas passiert wie in diesen Fall. Zwar haben diese Menschen kaum eine Strafe zu befürchten,aber wenn es um was zu unterschreiben geht,wird es vielleicht den Leuten bewuster was sie sich anschaffen,bzw das sie Verantwortung haben. Aber vielleicht,denke ich auch nur so,weil ich mir nicht vorstellen kann,so mit Lebewesen umzugehen,aber das ist eine Frage der Erziehung,es ist wichtig das Kinder mit Tieren aufwachsen,sehr sogar. Doch muss man den Kindern ein Beispiel sein. :)

Liebe Grüße Filou

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 28 May 2006 20:28:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matthias,

danke das du uns diese Geschichte mitgeteilt hast...so eine schlimme Geschichte hab ich noch nicht erlebt aber was die Unwissenheit der Halter angeht kann ich ein Liedchen singen:-)

Viele wissen einfach nicht, bzw wollen es nicht wissen, was sie den Tieren antun.
Unglaublich... Leider ist es noch nicht mal möglich diesen Leuten die Meinung zu sagen da sie dann einfach auflegen und das Tier verloren ist:-(Da muss man im schlimmsten Fall noch Honig um den Mund schmieren:-)

Wobei es solche Fälle ja nicht nur im Bereich Chinchilla/ Nager gibt sondern, was ich genauso schlimm finde, auch bei anderen Tieren:-)

Bia

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Danie](#) on Sun, 28 May 2006 20:51:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

mir fehlen dir Worte ...

Danke für diesen Beitrag!!!

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Melli04](#) on Mon, 29 May 2006 06:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

auch ich bin sehr geschockt.. super das ihr das arme Chin aufgenommen habt :(

Gruß
Melli

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Black](#) on Mon, 29 May 2006 08:41:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:(:(Wenn man solche Bilder sieht kann man glatt den Glauben an die Menschheit verlieren.

Die 2 tut mir von tiefstem Herzen leid. Auch wenn der Chin schlimmer aussieht musste der Hase wohl auch viel Leid ertragen. :(

Die Worte die mir zu solchen Haltern einfallen darf ich hier nicht schreiben.

Ich hoffe, dass für die 2 alles Gut wird !!!!

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [munichchins](#) on Mon, 29 May 2006 09:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alle,

erst einmal vielen Dank für die ganzen Genesungswünsche auch im Namen des Kleinen (hab ihm alle ausgerichtet).

Heute ist der 3. Tag (seines "neuen" Lebens) aber ich traue mich noch nicht eine Prognose zu machen. Immerhin lebt er noch und sein Zustand hat sich nicht verschlechtert. Dennoch kann man im Moment einfach noch nicht abschätzen ob er es packt. Medizinisch haben wir im Moment alles machbare getan. Die Wunden werden täglich gereinigt und verschliessen sich auch langsam (dieses Mal richtig). Aber wir können nur hoffen dass sich da nicht wieder eine Infektion bildet und dass auch ansonsten sich nicht irgend etwas in der Lunge oder anderen Organen festgesetzt hat. Giardien und Kokzidien hat er sicherlich auch noch, aber die stehen im Moment etwas weiter hinten auf der Liste.

Das wichtigste ist im Moment aber auch, dass er selbst erkennt dass es überhaupt einen Sinn hat, weiter zu leben. Man merkt dass er sich fast aufgegeben hat und man merkt auch was er alles durchgemacht hat - sicherlich nicht nur durch das Kaninchen sondern auch durch die Kinder. Er kann praktisch nicht laufen und man merkt richtig, wie sehr er Angst hat wenn eine Hand in den Käfig kommt.

Im Moment sitzt er in einem Quarantänekäfig mit Fußbodenheizung :) - und immerhin konnte wir ihn zu etwas Kaninchen- Trockenfutter überreden (das kennt er offenbar) und auch Pellettbrei scheint ihm zumindest etwas zu schmecken (Chinchilla-Pellets selber kennt er nicht).

@Filou: Der Schädelknochen selbst ist in Ordnung - das was auf dem Bild so seltsam aussieht ist eine Mischung aus Wucherungen und nekrotischem Gewebe, das sich im Laufe der Zeit in

der Wunde gebildet hat. Das müssen wir im Moment einfach warten bis es sich ablöst und halt immer wieder ausräumen.

@MissEndless: So eine alte Wunde kann und darf man nicht vernähen. Der Grund dafür ist einmal die Wunde selbst: Die Wundränder sind bereits vernarbt, die Haut würde nicht aneinander wachsen- man müsste dazu die Wundränder komplett abschneiden und sozusagen eine "frische" Wunde schaffen. Viel wichtiger ist aber, dass sich so wieder genau das bilden würde, was ja unser Problem ist: eine ageschlossene Verunreinigung die sofort wieder einen Abszess ausbilden würde. Darum ist es wichtig dass in seinem Fall die Wunden offen bleiben, damit wir sie mehrmals täglich reinigen und spülen und abgestorbenes Gewebe entfernen können.

Gegen die Halter werden wir versuchen etwas zu unternehmen, ob es gelingt ist fraglich. Wir haben die Frau ja am Telefon überredet, die Tiere doch in eine Station in ihrer Nähe zu fahren, d.h. wir haben keine Adresse der Halter. Da wir natürlich ursprünglich nicht mit einem solchen Ausmaß gerechnet hatten, hat in der Notfallstation auch niemand die Autonummer notiert. Wir wissen also nur den Ort in dem die Halterin wohnt. Wir haben uns noch etwas detektivisch versucht und in der mitgelieferten Kiste eine Sendungsnummer der DPD gefunden. Darüber versuchen wir jetzt den Empfänger der Sendung ausfindig zu machen - vielleicht haben wir so die Halter.

Aber selbst wenn bringt das kaum etwas - auch wenn wir hier alles dokumentieren ist es fraglich ob etwas geschieht. Zumindest aber würde bei einer Anzeige die Staatsanwaltschaft ermitteln und dort die Polizei vorbei schauen - und das wäre bereits etwas.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Black](#) on Mon, 29 May 2006 09:39:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn man das Bild sieht kann man direkt zum heulen anfangen. :cry: :cry:

Bei so einer Haltung ist es kein Wunder wenn der Kleine sich schon selbst aufgegeben hat.

Ich drücke alle möglich Daumen und Zehen, dass alles wieder Gut wird !!! Er hat es so sehr verdient glücklich zu sein !

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Jenny](#) on Mon, 29 May 2006 09:39:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh man.. der kleine Kümmerling!

In solchen Momenten wünschte ich, das man mit den Tieren reden könnte und ihnen erzählen könnte, was sie erwartet um ihnen den Lebensmut zu geben.

Keine Schlechten News, sind gute News! :)

Hier sind weiterhin die Däumchen gedrückt!

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Filou](#) on Mon, 29 May 2006 09:43:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe riesen Respekt vor dir, daß du die Wunden behandeln kannst, ich kann mir ja kaum die Fotos anschauen, daß tut mir schon richtig weh. :(
Auch wenn die Menschen, die den Tieren sowas angetan haben nichts weiter passiert, sollten sie wenigstens durch einen Besuch der Polizei oder anderen Ämtern merken, daß es nicht einfach NICHTS ist. Sondern das sie einem Lebewesen absichtlich Schmerzen zugefügt haben, und das keine lapidare Sachbeschädigung ist. :?
Evtl kann man den Leuten auch da weh tut, wo es solchen Menschen am meisten schmerzt, nämlich am Geldbeutel.
Die Arztkosten und den Aufwand müsste man doch Rechtskräftig geltend machen können?
Ich drücke alle Daumen, daß der Kleine Schnuff es schafft, um nochmal zu erleben, daß das Leben auch anders sein kann. :(

Liebe Grüße Filou *beiunsgehtgeradedieweltunter*

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [BrezelPower](#) on Mon, 29 May 2006 10:52:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja wirklich unglaublich, was die beiden da durchmachen mussten.
Wie ist eigentlich der Zustand des Kaninchens?

Was manche Menschen den Tieren antun ist wirklich unglaublich. Auch wenn man wohl nicht damit rechnen kann hoffe ich, dass sie in irgendeiner Weise bestraft werden.

Ich hoffe die beiden werden wieder *daumendrück*

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [acidM](#) on Mon, 29 May 2006 12:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Och Mensch, der kleine kann einem wirklich sowas von leid tun! Hoffentlich wird er wieder.. das arme Hutzel!

Wäre natürlich klasse, wenn ihr die Adresse von der "feinen Dame" rauskriegen würdet. Vielleicht kann man sie ja dann wegen Tierquälerei anzeigen oder sowas? Obwohl ich mir schon fast vorstellen kann, aus welcher sozialen Randgruppe so ein Mensch stammen könnte, der Tiere so behandelt ...

Bitte haltet uns auf dem Laufenden.

Alles Liebe,
die Maria
:)

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Pimboli](#) on Mon, 29 May 2006 17:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

puuuuh, da fehlen einem ja mehr als die Worte ...

Ich drücke auch ganz feste die Daumen für das Wuselchen!

Matthias, halte uns doch bitte weiter auf dem Laufenden.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 29 May 2006 18:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, meinst du ein Partner würde dem Chin neuen Lebensmut geben? Ein Baby vielleicht der ihm nicht wehtun würde und den er nicht wehtut? Und wenn es nur mal für eine Stunde zum schmusen käme...das bricht mir das Herz wie der Kerl sich an den Bär schmiegt:-)

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Tini](#) on Mon, 29 May 2006 19:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin wirklich ziemlich fertig, wenn ich das Bild sehe und die Geschichte dazu lese. Solche Leute würde ich am liebsten, dass Gleiche antun, wie sie dem kleinen Kerl angetan haben (mir würde auch noch mehr einfallen und eine Anzeige ist da wirklich noch harmlos, begegnen dürfte mir so jemand nicht, da gäbe es kein Halten mehr). Ich hoffe der Kleine kommt wieder auf die Beine und findet seine Lebensfreude wieder, ich drück auf jeden Fall die Daumen.

Halte uns bitte auf dem Laufenden.

Gruß

Tini

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Dino1](#) on Tue, 30 May 2006 11:33:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch ich möchte den kleinen auf diesen Weg alles Liebe und Gute wünschen. Solche Leute sollten bestraft werden. Dem Kind kann man keinen Vorwurf machen, aber den Eltern, die sollte man auch mal so behandeln. Meine beiden Kinder haben jeder Haustiere, meine Tochter ist fast 12 Jahre und hat seit 3 Jahren 4 Degus und mein Sohn 8 Jahre hat zwei Meerschweinchen. Die Mama hat 4 Chins, aber meine Kinder wissen wie sie mit ihren Tieren

umgehen müssen und sie wissen auch, das man ein Chinchilla niemals so nehmen darf wie ein Meerschweinchen und so fest halten. Beide lieben ihre Tiere sehr und würden alles für sie tun. Ich denke wir als Erwachsene haben die Verantwortung das unseren Kinder beizubringen. Und das diese Leute am besten auf einer Liste stehen sollten, damit sie nie mehr Tiere bekommen.

Viele liebe Grüße
Jeannette

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [claudiamaus](#) on Tue, 30 May 2006 12:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

drücke dem Kleinen auch alle verfügbaren daumen, das er wieder auf die beine kommt!Solche leute sollten echt kein tier bekommen. ich finde solche leute müssten echt erst mal nen wesenstest ablegen ob sie überhaupt in der lage sind ein tier "richtig" zu halten! schade das es sowas nicht gibt!!! hoffe echt ihr erreicht etwas und findet heraus,wer das war!

halte uns auf dem laufenden!

Ig
claudia

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [munichchins](#) on Tue, 30 May 2006 15:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alle,

leider habe ich keine guten Nachrichten. Der Kleine ist gestern um 23:40h gestorben. Vom Nachmittag an ging es leider immer weiter bergab - alle Versuche halfen nichts mehr und ab dem Abend haben wir eigentlich nur noch dafür gesorgt dass er es so leicht wie möglich hatte. Zumindest war er nicht alleine und sein Tod sanfter und friedlicher als sein vorheriges Leben.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Tini](#) on Tue, 30 May 2006 16:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das ist aber sehr traurig, aber vielleicht ist es besser, als wenn er sich noch einige Tage quälen hätte müssen.

Jetzt geht es ihm bestimmt besser.
Hoffentlich beißt er als Geist seine Ex-Besitzer recht oft.

Gruß

Tini

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Filou](#) on Tue, 30 May 2006 16:12:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:cry: Oh wie traurig,
er durft nie erfahren was es heißt zu leben,ich meine richtig leben,mit vielen Chinfreunden.
Nun hoffe ich für ihn,daß es einen Chinhimmel gibt,wo er ohne Schmerzen für immer sein darf.
:)

Traurige Grüße Filou

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [claudiamaus](#) on Tue, 30 May 2006 16:58:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

das ist echt traurig! :cry: der arme kleine kerl!
hoffentlich geht es ihm gut, da wo er jetzt!

traurige grüsse

Claudia

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [BrezelPower](#) on Tue, 30 May 2006 18:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist wirklich traurig. hab so gehofft, dass er es schafft und noch einige Jahre mit einem lieben Partner zusammen leben kann... aber es sollte wohl nicht sein.

:(

Wirklich sehr schade. Hoffen wir für ihn, dass es ihm jetzt besser geht als in seiner schrecklichen Vergangenheit...

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [acidM](#) on Tue, 30 May 2006 19:49:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oar NEIN ... mir stehen gleich die Tränen in den Augen!!
Aber wie ihr schon sagt .. dem kleinen gehts jetzt sicher besser!
Hoffentlich kriegt ihr die Adresse der Frau raus!
Solche Tierquälerei MUSS bestraft werden!!

Lieber & zugleich trauriger Gruss,
die Maria

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Jenny](#) on Tue, 30 May 2006 19:53:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Matthias,

das ist wirklich sehr traurig.
Wenigstens hast du es versucht.. :(

LG

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Black](#) on Wed, 31 May 2006 05:13:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das tut mir so schrecklich leid für die süße Maus :(:(Ich weiß gar nicht was ich sagen soll :(:(

Ich finde es ganz arg toll, dass Ihr es versucht habt.

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [Dino1](#) on Wed, 31 May 2006 05:56:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, man das tut mir soooo leid. Meine Tastatur ist ganz naß . :cry: Warum ist das Leben manchmal so ungerecht?. Der Kleine hatte was besseres verdient. Jetzt geht es ihm ganz bestimmt besser, da wo er ist.

Jeannette

Subject: Re: Chinchilla und Kaninchen - ein Leidensweg
Posted by [munichchins](#) on Fri, 02 Jun 2006 08:38:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nochmal vielen Dank an alle für das Mitgefühl. Ich muss zu geben so einen schlimmen Notfall hatten wir schon lange nicht mehr. Das Schlimmste daran ist, dass das kleine Chin eigentlich nur gestorben ist, weil seine Verletzungen nicht behandelt wurden, als sie entstanden.

Die Verletzungen selbst waren zwar übel, aber eben nur Hautverletzungen und die wären mit guter Wundreinigung (der damals frischen Wunden) sicherlich ohne Probleme wieder verheilt. So eine Behandlung wäre nicht mal teuer gewesen, man hätte eben nur zum TA fahren und etwas zeit in die Wundreinigung investieren müssen.

Aber weil die Leute offenbar zu feige waren zum TA zu fahren ist das eben nicht passiert - und die Konsequenz ist, dass er durch die s.c. vereiterte Wunde und das abgestorbene Gewebe bereits eine massive Sepsis (Blutvergiftung) hatte als er am Samstag bei uns ankam (wir vermuten, dass die Kopfverletzung vor ca. 2-3 Wochen entstanden war). Wäre er ein paar Tage früher zu uns gekommen, wären die Chancen viel besser gewesen.
